Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Honnefeld

Oberhonnefeld

Eine einladende Gemeinde

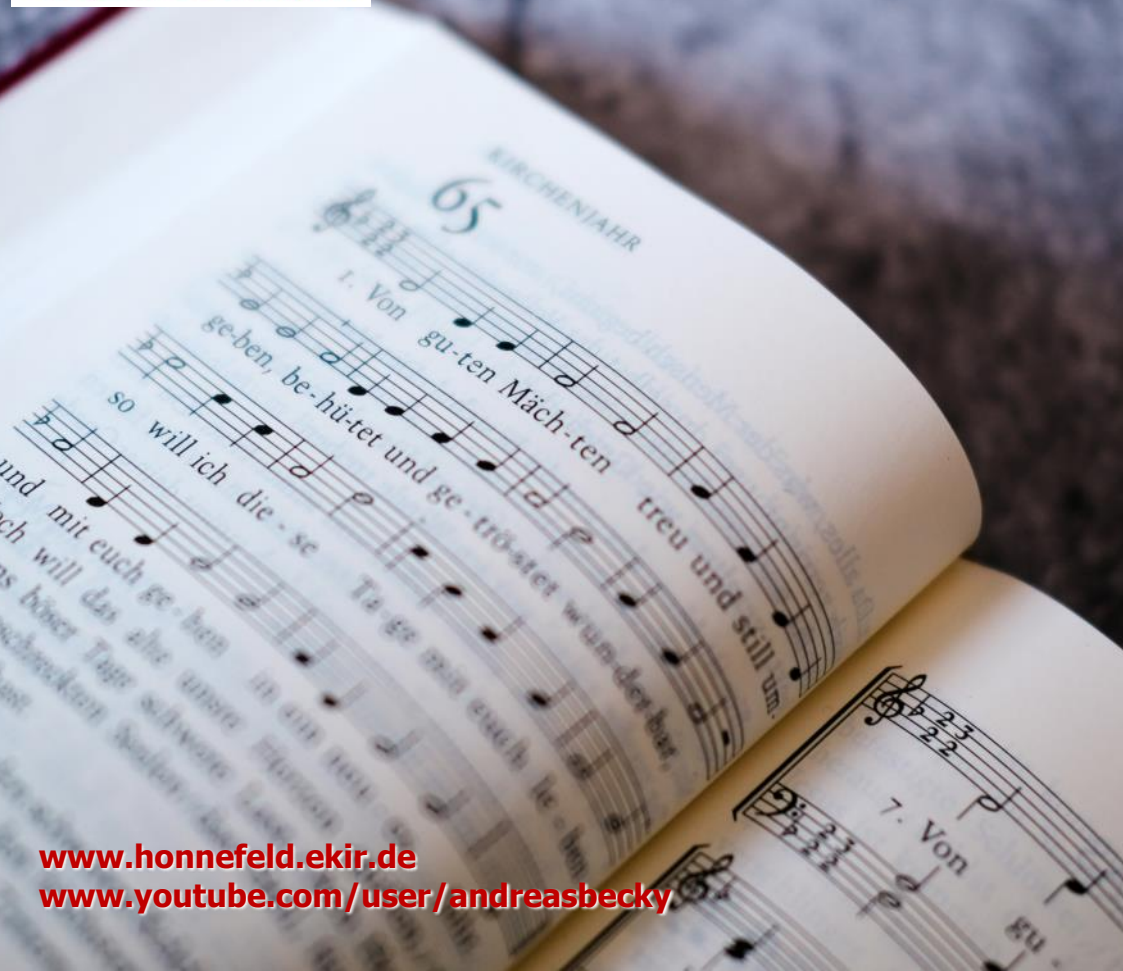
Horhausen

Nr. 2 / 2024 • April – Juni 2024 • 45. Jg.

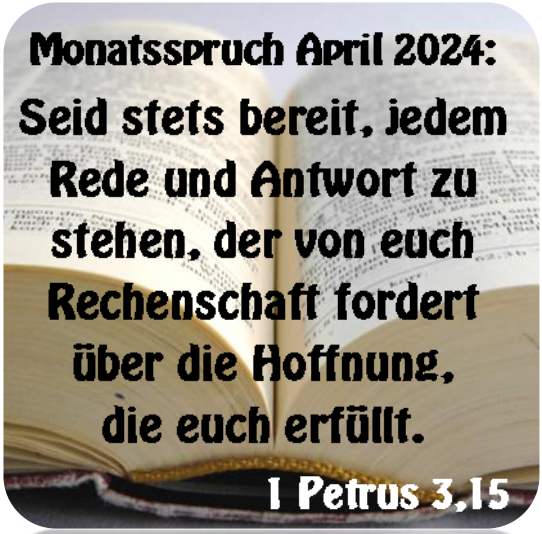
500 JAHRE Evangelisches Gesangbuch

Aus dem Inhalt:

Andacht • Stichwort: Gesangbuch • Kooperation • Aktuelles • Kitas • Konfirmationen 2024 • Jugend • Termine • Impressum: S. 22



www.honnefeld.ekir.de
www.youtube.com/user/andreasbecky



Meist finde ich es leichter, zu einem Thema gefragt zu werden, als dass ich mühsam das Gespräch darauf bringen muss. Wie schön also, wenn mich jemand nach meinem Glauben fragt.

Aber wie fasse ich jetzt das zusammen, was mir Hoffnung gibt? Wie bringe ich es auf den Punkt? Denn es ist ja unübersichtlich, was alles dazugehört: Erfahrungen mit Gott, meine Biografie, Bibeltexte, die ich gelesen habe, Glaubenszeugnisse von anderen, alles, was ich jemals über den Glauben gelernt habe.

Da lohnt sich doch mal ein Gedankenspiel: Was gibt mir Hoffnung, so dass ich es anderen in kurzen Worten weitersagen könnte? Aus dem Gedankenspiel darf gerne ein Gebet werden.

Aus einem reichhaltigen Glaubensleben können es sicherlich auch ganz verschiedene Dinge sein, die ich als Rede und Antwort nutze, für verschiedene Menschen und für verschiedene Situationen.

Was Petrus mit Hoffnung erfüllt, hat er an den Anfang seines Briefes gesetzt: *Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.*

Es ist gut, wenn wir von unserem Weg mit Jesus berichten können. Und es ist wichtig, dass wir die Frohe Botschaft zusammenfassen können: Jesus, den Gekreuzigten und Auferstandenen, der uns erlaubt hat, „Vater" zu seinem Vater zu sagen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Oster-, Himmelfahrts- und Pfingstzeit und, dass jedes Fest mit seiner Botschaft Sie hoffnungsvoll macht.

Ihr *Pfr. Andreas Beck*

Stichwort: 500 Jahre Gesangbuch

Können Sie sich ein Gesangbuch vorstellen, das nur 8 Lieder hat? Das erste Gesangbuch, das Martin Luther 1524 herausgab, hatte 8 Lieder und hieß auch so: „Achtliederbuch". Vier der Lieder stammten von Martin Luther selbst, drei weitere von Luthers Zeitgenosse und Freund Paul Speratus.

Etlich Cristlich lider
Lobgesang/vñ Psalm/dem rainen wort Gottes gemeß/auß der heylige schrifft/durch mancherley hochgelerter gemacht/in der Kirchen zů singen/wie es dann zum teyl berayt zů Wittenberg in übung ist.
Wittenberg.
M.D.XXiiij.

Achtliederbuch Martin Luthers von 1524

Gut, acht Lieder auf einem Liedblatt kennen wir auch. Und wenn wir gucken, welche Lieder bei Beerdigungen am häufigsten gesungen werden, sind es vielleicht auch 8. Trotzdem war damals vor 500 Jahren noch mehr neu:

Deutschsprachige Lieder gab es im kirchlichen Bereich so ziemlich gar nicht. Auf Deutsch sang man vorher eher volkstümlich. Bänkelsänger und Minnesänger sangen auf Deutsch. Da kann man sich vorstellen, welches Hallo deutsche Kirchenlieder auslösten.

Aber endlich konnten alle mitmachen, und alle verstanden, was sie sangen. Oder anders gesagt: Lieder konnten endlich Verkündigung des Evangeliums sein.

Das bekannteste Lied aus dem Achtliederbuch dürfte wohl Luthers „Nun freut euch, lieben Christen g'mein" sein. Wir singen es nach wie vor.

Ein Jahr später schon musste Nachschub her. Denn es blieb nicht bei acht Liedern. Immer mehr Freunde der Reformation fanden Freude daran, Lieder für den Gottesdienst zu schreiben. Noch im Spätherbst 1524 erschienen das „Geistliche Gesangbüchlein" mit 43 vierstimmigen Liedern.

Eigentlich ist es nicht ganz richtig, das Kirchenlied als etwas Neues zu bezeichnen. Schließlich gibt es in der Bibel 150 Psalmen und weitere Lieder, die ebenfalls gesungen wurden. Nur, dass wir die Melodien nicht mehr kennen.

Im Grunde hatte Martin Luther nichts Neues erfunden, sondern das Gemeindeleben ein Stück zur Bibel zurückgeführt, was ja sowieso sein Anliegen war.

Kooperation mit Rengsdorf und Anhausen

Vor etwas mehr als zwei Jahren stand fest, mit welchen Kirchengemeinden wir in Zukunft kooperieren werden: Rengsdorf und Anhausen. Also zwei Gemeinden, mit denen wir ohnehin schon lange verbunden sind.

Inzwischen hatten wir 15 Kooperationssitzungen (außerdem diverse Nebensitzungen). Einen offiziellen Kooperationsvertrag gibt es inzwischen auch.

Unsere Pfarrstellen

Bisher war es ganz selbstverständlich: 3 Gemeinden, 3 Pfarrstellen. Dies wird auf Dauer etwas anders sein. Denn im Sommer wird Pfr. Laengner in den Ruhestand gehen.

Seine Pfarrstelle in **Anhausen** wird (zumindest vorerst) nicht mehr besetzt. Viel Gemeindearbeit wird dort von Ehrenamtlichen geleistet. Für sie wird eine Ehrenamtskoordinatorin (oder „Ehrenamtskümmerin") mit einer halben Stelle da sein, die auf Spendenbasis finanziert wird.

Weitere Dienste in Anhausen werden Pfr. Otto und Pfr. Beck tun:

Das **Presbyterium** wird Pfr. Beck begleiten (Vorsitz führt ein Presbyter).

Die **Konfirmandenarbeit** wird Pfr. Otto betreuen.

Für die **Gottesdienste** wird es einen gemeinsamen Plan geben. Möglichst wird jeder der beiden Pfarrer einmal im Monat in Anhausen Gottesdienst halten. Der jeweils andere Pfarrer hält dann die beiden Gottesdienste in Honnefeld und Rengsdorf. Daran hat die Gemeinde sich auch jetzt schon ein bisschen gewöhnt, dass nicht jeden Sonntag derselbe Pfarrer kommt.

Die **Amtshandlungen** werden Pfr. Otto und Pfr. Beck sich teilen. Wahrscheinlich wird jeder für feste Dörfer zuständig sein.

Schließlich sind noch etwa 5 **Schulgottesdienste** im Jahr aufzuteilen.

Gemeindebüro — Friedhofsverwaltung — Kitaverwaltung

Inzwischen sind die Friedhofs– und die Kitaverwaltung ganz ins Gemeindehaus am Weyerbuscher Weg umgezogen.

Endlich gibt es auch eine Festnetznummer, gemeinsam für beide Verwaltungen. Die Telefonnummer für das Gemeindebüro und Pfr. Beck bleiben aber unverändert.

Friedhofsverwaltung:
0 2634 / 943 77 20 friedhof.honnefeld@ekir.de

Kita-Verwaltung:
0 2634 / 943 77 20 simone.vom_berg@ekir.de

Pfarrer Beck:
0 2634 / 95 67 07 andreas.beck@ekir.de

Gemeindebüro:
0 2634 / 95 67 07 honnefeld@ekir.de

Neuer Billardtisch

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend hat unserer Jugend ihren Billardtisch geschenkt. Am 25. Januar hat die Jugend ihn mit einem zünftigen Billard-Turnier eingeweiht.

Wir freuen uns sehr über dieses neue, bereits sehr beliebte, „Möbelstück".

Einen herzlichen Dank also an die OG Oberhonnefeld-Gierend!

Während dieser Gemeindebrief im Druck ist...

Einführung des neuen Presbyteriums
Einführung des neuen Kirchenmusikers

Diese beiden Ereignisse geschehen gerade, während dieser Gemeindebrief im Druck ist, nämlich am Sonntag, 10. März, im Gottesdienst in Oberhonnefeld. In der nächsten Nummer werden wir darüber etwas ausführlicher berichten.

Ein Einblick
in unseren Alltag
über die bunten Tage
und die Vorschularbeit

Karneval & Burgen

Meister-Forscher Projektwoche

In der Projektwoche unserer Vorschulkinder ging es dieser Tage um das Thema Mittelalter & Burgen.

In ihrem “Wunderraum”, dem Vorschulraum in der KiTa, der eigens den Vorschulkindern vorbehalten ist, haben sich die Kinder intensiv dem Thema zugewandt. So haben die Kinder verschiedenes über mittelalterliche Bauwerke, Berufe und sogar Fabelwesen gelernt. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, die nahegelegene Burgruine Reichenstein im Puderbacher Land zu besichtigen, und als krönender Abschluss fand eine Fahrt ins Schlosstheater Neuwied statt.

Dort hat Robin Hood die Kinder noch einmal hautnah ins Mittelalter entführt.

Ein herzlicher Dank gilt hierbei dem Förderverein Straßenhaus für die Unterstützung beim Theaterausflug.

Helau, Alaaf & Weeste Näh

Die KiTa feiert Karneval im Zoo

Wie jedes Jahr wurde unsere KiTa wieder auf den Kopf gestellt.

Für die Kinder ist der KiTa Karneval an Schwerdonnerstag immer eines der Highlights des Jahres. Das Motto wählen die Kinder selbst, und dieses wird dann von den Kolleginnen und Kollegen in der KiTa umgesetzt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit in der offenen Cafeteria bei großem Buffet zu schlemmen und sich für die Angebote zu stärken.

Kindermund: „Ich komme als Löwe, bist du auch ein Löwe? Aber dann kann ich dich auffressen. Aber nicht wenn wir im Zoo sind. Weil dann bin ich ja im Zaun.“

In der Turnhalle konnte die gewonnene Energie bei Tanz und Party direkt wieder verbrannt werden. Zum Ausgleich hierzu gab es dann in den anderen Bereichen dem Thema entsprechend verschiedene Angebote.

So konnten die Kinder zum Beispiel im Baubereich verschiedene Tiere bei einem Wurfspiel füttern, im Kreativbereich einen Zoo mit selbst gebastelten Tieren befüllen oder sich im Rollenspielbereich mit Büchern oder Hörspielen zurückziehen.

Um 11:11 Uhr hat uns dann noch der KC Weeste Näh einen Besuch abgestattet und bei der Gelegenheit direkt ein paar Süßigkeiten dagelassen.

Aus der Kita „Schöne Aussicht" Straßenhaus

Lichterfest

Um das neue Jahr 2024 zu begrüßen, richtete der Elternausschuss der Kita „Schöne Aussicht" in Straßenhaus am 12.01.24 ein Lichterfest für die KiTa-Kinder und deren Familien aus. Die Kinder kamen mit ihren Laternen und anderen Lichtern.

Viele Erzieher unterstützten das Fest, in dem sie großartige Stationen organisierten. Es wurden Leuchtballons gebastelt, die in der Dämmerung richtig schön zu sehen waren. Das Schattenspiel „Der Grüffelo" wurde im Wald aufgeführt und eine Geschichte dazu vorgelesen. Die Kinder waren alle sehr fasziniert und haben aufmerksam zugehört. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Wald kam auch schon die nächste Herausforderung. Ein Parcours wurde angeboten und die Kinder sollten einige Hindernisse überqueren, ohne den Tannenzapfen vom Löffel fallen zu lassen. Das war ein Riesenspaß. Weitwurf mit Bällen sowie „Drei gewinnt" aus Stock und Stein, sorgten ebenfalls für Unterhaltung. Auch etwas Musikalisches durfte nicht fehlen, hier wurde Gitarre gespielt und Kinderlieder gesungen.

Für das leibliche Wohl hat der Elternausschuss gesorgt und Waffeln, Würstchen und Getränke angeboten. Der Erlös wurde dem Förderverein übergeben und kommt den KiTa-Kindern zugute.

Ein gelungenes Fest für Groß und Klein.

Aus der Kita „Hand in Hand" Oberhonnefeld

Hurra – Der Winter ist da!

Die Kindertagestätte "Hand in Hand" in Oberhonnefeld war unterwegs. Rund 30 Kinder haben das Nikolausfest der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend eröffnet. Mit vielen tollen Liedern, einem Kakao und einer Waffel wurde auf den Niklaus gewartet.

Eine Woche später hat die Kita ein Nikolausfest mit den Eltern veranstaltet. Gemeinsam haben 60 Kindergartenkinder sich auf den Weg gemacht, um den Nikolaus zu finden. Die Kita-Kinder begaben sich mit ihren Geschwistern und Eltern auf den Weg zum neuen Waldplatz der Kita. Endlich war es soweit, der Nikolaus brachte uns viele tolle Tütchen vorbei. Danach wurde der Abend gemütlich mit einer Tasse Punsch ausklingen gelassen.

Auch Frau Bartsch durfte in diesem Jahr nicht fehlen. Mit viel Lust und Laune wurde der Weihnachtsbaum zu den Alpakas gebracht. Die Kita-Kinder fanden es toll, die Alpakas aus der Nähe zu betrachten. Das Highlight für die Kinder war natürlich das Füttern mit dem Knäckebrot. Nach einem tollen Tag bei Frau Bartsch gab es jede Menge zu erzählen.

Die Kindertagesstätte "Hand in Hand" bedankt sich auf diesem Wege auch nochmal bei all denen, die uns tolle Wintermonate erfüllt haben.

Vielen Dank, eure Kita in Oberhonnefeld

Die Kita „Hand in Hand" Oberhonnefeld feiert am Sa., 22.06.2024, ***30. Jubiläum****. • Beginn: 10.30 Uhr mit Andacht in der Kirche.*

Aus der Kita „Waldmeister" Straßenhaus

Lichterstunde in der Ev. Kita Waldmeister

Seit Anfang November ist die Lichterstunde ein fester Bestandteil in unserer Kitawoche. Jeden Freitag werden die Kinder eingeladen, sich Geschichten zu verschiedenen religiösen und allgemeinen Themen anzuhören und durch verschiedene Methoden, wie Lieder singen, Backen und (Bewegungs-)spiele, zu erfahren und zu be"greifen".

So haben wir uns im November mit den Themen Hilfsbereitschaft, Vertragen und Teilen auseinandergesetzt.

In der Vorweihnachtszeit war selbstverständlich auch die Geburt von Jesus ein Thema.

Unsere Lichterstunde lebt von Ritualen, wie dem Entzünden unserer selbstgestalteten Kerze und wiederkehrenden Elementen. So sollen das gemeinsame Gespräch und das Philosophieren angeregt werden. Hier lassen wir uns gerne von den wertvollen Beiträgen der Kinder überraschen.

Für das neue Jahr sind wieder viele spannende Geschichten von uns geplant, zum Beispiel: Was wissen wir von Jesus als Jugendlichem, und was hat er in seinem Leben alles erlebt?

Eine kleine Kerze steht in unserem Kreis. Sie leuchtet hier für uns, auf ihre besondere Weis. Zünden wir die Kerze jeden Freitag an, strahlt sie hell mit ihrem Schein Dich und Mich dann an!

*Die Kita „Waldmeister" Straßenhaus feiert am Fr., 24.05.2024, nachmittags ihr **50. Jubiläum**. Weitere Infos folgen.*

Konfirmationen 2024

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden 2024 in der Ev. Kirche Oberhonnefeld voraussichtlich konfirmiert:

(aus Datenschutzgründen nur in der Print-Ausgabe)

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für ihren Lebens- und Glaubensweg!

Die Anmeldung zur Konfirmation 2025
(Geburtstag bis 31.07.2011) erfolgt per Brief bzw. E-Mail.

- Wir werden die getauften Kinder aus dieser Altersgruppe anschreiben und mit Informationen versorgen. Weitere Fragen klären wir persönlich per Telefon oder E-Mail.
- Wer noch nicht getauft ist, kann auch am Konfirmandenunterricht teilnehmen und wird dann im Konfirmationsgottesdienst getauft.
- Sollte Ihr Kind noch jünger sein, aber bereits in die 8. Klasse kommen, melden Sie es bitte möglichst schon jetzt an.
- Der Konfirmandenunterricht beginnt kurz vor den Sommerferien.
- Die Konfirmationen finden am **18. und 25.05.2025** statt.

Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am **11.05.2025.**

Regelmäßige Termine

Kinder (Grundschulalter):	**Bibel-Detektive** **Do., 17.00-18.00 Uhr**
Ältere Kinder und Jugendliche:	**Offener Jugendtreff** **Do., 18.00-21.30 Uhr**

→ *Freizeitprogramm im Sommer*

Wann: Montag, **15.07.2024**
bis Freitag, **19.07.2024**
immer von **8 bis 14.30 Uhr**

Wer: Kinder zwischen **7 und 12 Jahren**
maximale Zahl: 20 Kinder!
Anmeldeschluss: 01.07.2024

Wo: im **Gemeindehaus** der Ev. Kirchengemeinde Honnefeld,
Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld
(bei Fragen bitte an Carolin Richter wenden
carolin.richter@ekir.de)

Was: **buntgemischtes** Programm
mit Geschichten, Liedern,
Spielen und Basteln;

dazu gemeinsame **Snacks**

Das Programm beginnt um 9 Uhr,
Kinderbetreuung ist ab 8 Uhr sichergestellt.
Sollte eine frühere Betreuung nötig sein, sprechen Sie uns einfach an.

Kosten: **20 Euro**; am ersten Tag bitte mitbringen.

Anmeldung zum Freizeitprogramm der Ev. Kirchengemeinde Honnefeld vom 15. bis 19.07.2024

7- bis 12-Jährige

Hiermit melde ich mein Kind zum Freizeitprogramm an.

Vor- und Nachname: _____

Geb.Datum: _____

PLZ Ort: _____

Straße: _____

Kontakt für den Notfall:

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Wir bringen einen Kuchen / Obst am: _____ mit.
(Wochentag)

- ☐ Mein Kind kommt und geht allein.
- ☐ Mein Kind wird gebracht und abgeholt.
- ☐ Mein Kind hat Lebensmittelunverträglichkeiten: ____
- ☐ Mein Kind isst vegetarisch.
- ☐ Wir sind damit einverstanden, dass Bilder von unserem Kind gemacht und im Gemeindebrief und regionalen Zeitungen veröffentlicht werden.

(Zutreffendes bitte ankreuzen, Unzutreffendes ggf. streichen)

_____ _____

Datum Unterschrift

Kochen und Essen RUND UM DIE WELT

11.4 UM 19 UHR
GEMEINSAM WOLLEN WIR NEUE REZEPTE KOCHEN UND PROBIEREN
DIESMAL: INDIEN

16.5
LASS DICH ÜBERRASCHEN!
(BITTE WECHSELKLAMOTTEN MITBRINGEN UND SACHEN TRAGEN, DIE DRECKIG WERDEN KÖNNEN)

WER IST DER Wolf im Schafspelz?

SOMMER-KRIMI-EVENT
AM 13.6 IN DER
JUGENDETAGE
BITTE ANMELDEN ZWECKS ESSEN

Bitte noch vormerken:
Am Sa., 29. Juni, ist
Kinderbibeltag
10.00 bis 12.30 Uhr
Jugendetage

Blumen
sind unsere Passion.

- Beste Qualität und große Auswahl
- Pflanzen aus Eigenproduktion
- Saisonale Pflanz- und Geschenkideen
- Professionelle Beratung

Blumen Weber
Ihre Gärtnerei

Weyerbuscher Weg 16
56587 Oberhonnefeld
Telefon: 02634 5121
www.blumenwelt-weber.de

Anzeige

Anzeige

seit 1899
Bestattungen Faßbender
Raiffeisenstraße 24 · Willroth
www.bestattungen-fassbender.de

Ihr Begleiter im Trauerfall
Erd- und Feuerbestattungen
Wald- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten

24h erreichbar 0 26 87 / 12 88 Mobil 0160 / 722 58 85

Anzeige

Bestattungen Meffert
Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

Anzeige

Osternacht ***Sa., 30.03.2024, 22.00 Uhr***
Ev. Kirche Rengsdorf

Von der Karfreitagstrauer zur Osterfreude

Am Karsamstag feiern wir in Rengsdorf die **Osternacht**.

Honnefeld und Rengsdorf feiern zusammen an und in der Rengsdorfer Kirche. Die Ev. Kirchengemeinden Rengsdorf und Honnefeld laden dazu ein. Die Feier beginnt draußen vor der Kirche Rengsdorf.

Um 21.45 Uhr wird das **Osterfeuer** entzündet. Am Osterfeuer wird die neue **Osterkerze** angezündet und mit Einzug der Gemeinde in die Kirche gebracht.

Nun beginnt der Gottesdienst. Langsam werden immer mehr **Lichter** entzündet. Von der Karfreitagstrauer kommt man langsam zur Osterfreude und kann aus vollem Hals fröhlich singen:

„Christ ist erstanden." Ostern ist da.

Kommen Sie gerne auch nach Rengsdorf und feiern Sie mit.

Der HERR ist auferstanden;
ER ist wahrhaftig auferstanden!

Anzeige

über 110 Jahre seit 1901

Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

Erledigung sämtl. Formalitäten • Erd- und Feuerbestattungen • Seebestattungen • Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Straße 6
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 / 14 16
Mobil 01 71 / 6 78 42 78
- Tag und Nacht -

Tauffest

So., 23.06.2024, 11.00 Uhr
Freibad Niederhonnefeld

Tauffest unter freiem Himmel an einem Gewässer. — Das wäre zu Jesu Zeiten nichts Besonderes gewesen. Alle Taufen fanden damals in einem Fluss statt und geschahen sogar durch Untertauchen des ganzen Körpers.

Nun haben die Kirchengemeinden Honnefeld, Anhausen und Rengsdorf ebenfalls ein Tauffest unter freiem Himmel vor.

Wir dürfen den Gottesdienst am **23. Juni um 11 Uhr** im **Naturschwimmbad Niederhonnefeld** feiern (an dieser Stelle schon einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die OG Straßenhaus und Bürgermeisterin Birgit Haas!).

Da kann es also sein, dass wir Menschen aus verschiedenen Generationen taufen werden.

Wir wollen anschließend weiterfeiern mit Essen und Beisammensein. Das ist jedoch noch in der Planung.

Eingeladen sind natürlich alle, (nicht nur Angehörige).

Also: Herzliche Einladung!

Anzeigen

breithausen gmbh
faszination naturstein
NATURSTEIN
FÜR HAUS UND GARTEN
Marmor • Granit • Sandstein
Über dem Stellweg • 56587 Oberhonnefeld-Gierend
0 26 34 - 95 60 21

WERHAND GmbH & Co
Alles aus einer Hand...
• Dachdecker- und Klempnerarbeiten
• Metallbau- und Schlosserarbeiten
• Sanitär- und Heizungstechnik
• Beregnung für Gärten und Sportanlagen
• Elektroinstallation und Solaranlagen
56567 Neuwied/Niederbieber
Telefon 0 26 31 / 50 03-0
www.werhand.de

2000 Jahre Kirchenlied Vom Mirjamlied bis „Komm, Herr, segne uns" • Vorträge von KMD Thomas Schmidt, Neuwied

Termine in folgenden Kirchengemeinden:

Mo, 25. März 2024,	18.00 Uhr	Niederbieber
Fr, 26. April 2024,	19.00 Uhr	Rengsdorf
Mo, 10. Juni 2024,	19.30 Uhr	Neuwied Marktkirche
Do, 13. Juni 2024,	20.00 Uhr	Linz
Mo, 24. Juni 2024,	18.00 Uhr	Feldkirchen
Mo, 25. Nov. 2024	Uhrzeit folgt	Kirche Raubach
Fr, 29. Nov. 2024,	18.00 Uhr	Waldbreitbach

Man kann die Lieder unserer Kirche unter poetischen, theologischen und musikalischen Gesichtspunkten betrachten. Ein von Fachleuten qualitativ hoch angesehenes Lied kann trotzdem bei der Gemeinde „durchfallen" – und umgekehrt. Dennoch legt die Kirche mit Recht an ihre Lieder hohe dichterische und musikalische Maßstäbe an.

In diesem Vortrag zeichnet Schmidt die Entwicklung des Kirchenliedes bis zur Gegenwart nach. Dabei lernt man nicht nur verschiedene Kriterien, Epochen und Personen kennen, sondern erfährt auch von sehr kuriosen Begebenheiten: Zum Beispiel konnte einmal ein neues Gesangbuch nur mit Polizeigewalt in einer Gemeinde eingeführt werden. Dass die Gemeinde im Gottesdienst singt, ist eine evangelische Erfindung. Warum sie nötig war und wie es überhaupt dazu kam: Auch das erfährt man an diesem Abend.

Gliederung des Vortrages:

Biblische Quellen:

- Mirjamlied • Psalmen • Hymnen und Cantica

Kirchenlieder:

- Das erste Kirchenlied stammt von einem Rheinland-Pfälzer
- Gregorianik (Psalmodie) • Martin Luther • Paul Gerhardt
- Gesangbücher und Lieder der Aufklärung
- 19. Jahrhundert:
  Von „Stille Nacht" bis zur Erweckungsbewegung
- 20. Jahrhundert:
  Singbewegung, Kirchenkampf, Neues Geistliches Lied

Referent:

• Thomas Schmidt studierte zunächst Evangelische Kirchenmusik in Köln (1985 A-Examen mit Auszeichnung im liturgischen Orgelspiel/Improvisation) und anschließend Dirigieren in Berlin (Kapellmeister-Diplom). Dort war er Kantor an der Dankeskirche in Berlin-Wedding und Assistent beim „Berliner Konzertchor".

• Seit 1993 ist er Kantor an der Marktkirche in Neuwied und Kreiskantor des Kirchenkreises Wied – einschließlich der Leitung eines C-Kurses für die Kirchenkreise Koblenz und Wied.

• In der Evangelischen Kirchengemeinde Neuwied leitet er den Kammerchor Cappella Vocale Neuwied, die Kantorei und den Gospelchor SING ON. Mit dem Neuwieder Konzertchor führte er fast alle großen Werke der chorsinfonischen Literatur auf. Konzertreisen mit diesem Chor führten ihn nach Prag und zweimal nach New York.

• Im landeskirchlichen C-Seminar der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) unterrichtet er das Fach Hymnologie.

• 1997 wurde er in den „Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik der EKiR" berufen. Im Landesmusikrat Rheinland-Pfalz vertrat er den Chorverband der EKiR, zu deren Verbandsrat er auch gehört. Als der Delegierte der EKiR arbeitete er im Liturgischen Ausschuss der Union Evangelischer Kirchen (UEK) mit.

• 2011 Ernennung zum Kirchenmusikdirektor.

• Seit 2021 ist er Mitglied der Gesangbuchkommission der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

• Lehraufträge an der Hochschule für Musik und Tanz Köln runden sein Tätigkeitsfeld ab (Dirigieren 1997-1999, Hymnologie und Gemeindesingen seit 2009, Orchesterleitung 2020-2022). Von 2015 bis 2021 leitete er dort den Studiengang „Evangelische Kirchenmusik".

Hospizverein Altenkirchen

Begleitung durch den Hospizverein Altenkirchen e.V.

Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen e.V. übernimmt mit seinen hauptamtlichen Palliativfachkrankenschwestern/ Hospizkoordinatorinnen eine beratende Funktion in allen Fragen der palliativen Betreuung von Patienten in der letzten Lebensphase und/oder einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung.

Ziel ist es, das Leiden Schwerstkranker zu lindern, ihnen das Verbleiben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen und auch den Zugehörigen beizustehen.

Zum Versorgungsgebiet gehören die Verbandsgemeinden Altenkirchen-Flammersfeld, Wissen und Hamm/Sieg.

Der Dienst ist kostenfrei es ist keine ärztliche Verordnung erforderlich.
Ein Anruf unter 02681-9837513 genügt!
„Selbstbestimmt leben bis zuletzt" – das ist das Ziel der Hospizbewegung

Dazu gehören emotionale Unterstützung, spirituelle, seelsorgerische Begleitung, fürsorgliche Pflege und lindernde Medizin. Für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen stehen der schwerstkranke und sterbende Mensch und seine Zugehörigen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Der Hospizverein begleitet Menschen – unabhängig von Nationalität, Kultur, Religion und ethnischer Herkunft in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause, im Seniorenheim, Krankenhaus und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und möchte Mut machen, den Dienst in Anspruch zu nehmen. Nicht erst im akuten Sterbeprozess, sondern schon dann, wenn klar wird, dass der Tod in absehbarer Zeit bevorsteht. Gemeinsamkeit macht stark und die gute Zusammenarbeit im Netzwerk mit den verschiedenen Diensten kann ein Verbleiben zu Hause möglich machen.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen werden durch die Teilnahme am Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen", der jährlich stattfindet und einem Praktikum auf dieses besondere Ehrenamt und seine Aufgaben vorbereitet.

Anm. d. Red: **Ein vergleichbares Angebot für Honnefeld hält auch der Hospizverein Neuwied vor. Tel.: 02631/9 53 04 88.**

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von
Pfr. Andreas Beck (V.i.S.d.P.), Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Zuschriften und Anfragen: Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld,
Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Auflage: 2.200; Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli — Sept. 2024: 15.05.2024
Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu diesem Termin bei
Pfr. Andreas Beck oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Falls Ihr Geburtstag nicht veröffentlich werden soll, sagen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes im Gemeindebüro Bescheid.

Persönliche Fotos und Daten werden nur in der Printausgabe abgedruckt, die an die Gemeindeglieder verteilt wird. In der Internetausgabe fehlen sie aus Datenschutzgründen.

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst		Ort
Sa., 30. März Karsamstag	22.00 Uhr	Osternacht	Pfr. Otto und Beck	Kirche Rengsdorf
31. März Ostersonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Kirche
01. April Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst		Anhausen (Ev. Kirche)
07. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. Andrea Vogt	Arche
14. April Miserikordias Domini	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Sprenger	Kirche
21. April Jubilate	09.30 Uhr	Gottesdienst Vorstellung Konfirmanden	Pfr. Beck	Kirche
28. April Kantate	09.30 Uhr	Konfirmation 1 mit Abendmahl	Pfr. Beck	Kirche
05. Mai Rogate	09.30 Uhr	Konfirmation 2 mit Abendmahl	Pfr. Beck	Kirche
09. Mai Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Arche
12. Mai Exaudi	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche
19. Mai Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Otto	Kirche
20. Mai Pfingstmontag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
26. Mai Trinitatis	09.30 Uhr	Diamant– und Gnadenkonfirmation mit Abendmahl	Pfr. Beck	Kirche
02. Juni 1. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Otto	Arche
09. Juni 2. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Otto	Kirche
16. Juni 3. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Otto	Arche
23. Juni 4. So. nach Trin.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst im Freibad		Freibad Ndr-honnefeld
30. Juni 5. So. nach Trin.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Arche

Gottesdienst: Sonntag um 09.30 Uhr

Kirche Oberhonnefeld oder Arche Horhausen

- **Abendmahl** am 1. Sonntag im Monat im Gottesdienst,
  an bestimmten kirchlichen Feiertagen,
  zu Konfirmationen / Konfirmationsjubiläen
- **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst (meistens):
  am 3. Sonntag im Monat in der Arche,
  am 4. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Oberhonnefeld

Sie finden uns in Oberhonnefeld:

Kirche:	**Hauptstraße, 56587 Oberhonnefeld**
Gemeindehaus:	**Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld**
Jugendetage:	**im Gemeindehaus, Untergeschoss**

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag

14.30–17.00 Uhr **Frauenhilfe** 1. Montag im Monat (Gemeindehaus)

Dienstag

15.00 Uhr **Krabbelgruppe** (Arche)
Anmeldung bei Adina Attelmann 0162-9228295

15.30–17.30 Uhr **Konfirmandennachmittag** (Gemeindehaus)
nach Vereinbarung

Mittwoch

09.30–11.00 Uhr **Offene Arche** (alle Generationen) (Arche)
Infos bei Frau Dittmann
02687 / 92 94 40 oder gisela.dittmann@t-online.de

weitere Gottesdienste:

Kinderbibeltag: etwa alle 2 Monate
Samstag, 10.00 bis 12.30 Uhr, Jugendetage Oberhonnefeld

Jugendgottesdienst: an bestimmten Jugendabenden
Donnerstag, 19.30 Uhr, Treff: Jugendetage Oberhonnefeld

Gottesdienste in den Seniorenheimen (in der Regel)**:**

Straßenhaus (Westfälischer Hof): 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr
Niedersteinebach (Haus am Park): 4. Montag im Monat, 10.30 Uhr

Sie finden uns in Horhausen:
Gemeindezentrum „Arche": **In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen**

Donnerstag

09.30–11.00 Uhr	**Minas Krabbelkreis** (0-3 Jahre)	(Jugendetage)
17.00–18.00 Uhr	**Jungschar „Bibel-Detektive"** (6-10 J.)	(Jugendetage)
Ab 18.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr	**Offener Jugendtreff** (ab 11 Jahre)	(Jugendetage)
18.30–20.00 Uhr	**Singkreis**	(Gemeindehaus)
20.00-22.00 Uhr	**Nähtreff** Infos und Anmeldung bei Frau Plange 0151-4435 1850	(Arche)

Freitag

16.00–17.00 Uhr	**Musikalische Arche** (2-6 Jahre) nach Vereinbarung Info: Ilka Lenz-Heuchemer 0151-7022 6514	(Arche)
18.00–19.00 Uhr	**Bibelgesprächskreis** alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen)	(Gemeindehaus)

Wir sind für Sie da

Pfarrer: Andreas Beck
Tel.: 0 26 34 / 95 67 07
E-Mail: andreas.beck@ekir.de
Bergstr. 6, Oberhonnefeld
Dienst:
- alle Tage außer Mittwoch
- gerne auch abends ansprechbar
- Extra-Telefonzeit i.d.R.:
  montags 17.30-18.30 Uhr
  donnerstags 17.00-18.00 Uhr

Gemeindebüro: Wiebke Repplinger
Tel.: 0 26 34 / 95 67 07
E-Mail: honnefeld@ekir.de
Bergstr. 6, Oberhonnefeld
geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 12.00 Uhr

Friedhofsverw.: Simone vom Berg
Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld
Tel.: 0 26 34 / 94 37 720
E-Mail: friedhof.honnefeld@ekir.de

Jugendleiterin: Carolin Richter
E-Mail: carolin.richter@ekir.de
Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld
(Gemeindehaus, Jugendetage)
Tel. Auskünfte im Gemeindebüro

Küsterin: Anja Puschke
Oberhonnefeld und Horhausen
Tel.: 0 151 - 74 26 72 87

unsere Häuser:

Kirche Oberhonnefeld
Hauptstraße 2, Oberhonnefeld

Gemeindehaus / Jugendetage
Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

Arche Horhausen
In der Pfuhlwiese 1, Horhausen

Unsere Kindertagesstätten:
Kita-Verwaltung: Simone vom Berg
Tel.: 0 26 34 / 94 37 720
E-Mail: simone.vom_berg@ekir.de

Kita „Hand in Hand" Oberhonnefeld
Hauptstraße 15, Oberhonnefeld
Tel.: 0 26 34 / 56 13
E-Mail: kita.oberhonnefeld@ekir.de

Kita „Waldmeister" Straßenhaus
Schulstraße 3, Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 / 43 43
E-Mail: kita.waldmeister@ekir.de

Kita „Schöne Aussicht" Straßenhaus
Niederhonnefelder Str. 12, Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 / 9 22 75 95
E-Mail: kita.schoeneaussicht@ekir.de

Ev. Sozialstation Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 / 42 10
Raiffeisenstraße 27, Straßenhaus
E-Mail: sst-strassenhaus@t-online.de
Web: ev-sozialstation-strassenhaus.de

Ev. Sozialstation Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 20 55
Siegener Straße 23a, Altenkirchen
E-Mail: zentrale@sozialstation-altenkirchen.de
Web: www.sozialstation-altenkirchen.de

Diakonisches Werk Neuwied
Tel.: 0 26 31 / 39 22-0
Kontaktperson: Monika Runkel-Horn
Tel.: 0 26 31 / 39 22-34
E-Mail: runkel-horn@diakonie-neuwied.de
Web: www.diakonie-neuwied.de

Diakonisches Werk Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 39 61
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Web: www.beratungsstelle-altenkirchen.de

Telefonseelsorge
Tel.: 0 800 / 11 10-111 oder -222